



Ascom hat die notwendigen Schritte eingeleitet, um zu profitabilem Wachstum zurückzukehren

Baar, Schweiz

5. März 2020

Daniel Lack
Senior VP Legal & Communications / IR
Ascom Group Media Office
+41 41 544 78 10
daniel.lack@ascom.com

- **Finanzergebnisse 2019**
 - **Nettoumsatz** von CHF 282,9 Mio, Rückgang von 8,5% zu konstanten Wechselkursen¹
 - **Auftragseingang** von CHF 315,5 Mio, Rückgang von 1,4% zu konstanten Wechselkursen
 - **Auftragsbestand** von CHF 177,5 Mio per 31 Dezember 2019, Zunahme von 22% zu konstanten Wechselkursen
 - **EBITDA**² von CHF 0,8 Mio aufgrund des tieferen Umsatzes, einer hohen Kostenbasis und Restrukturierungskosten; normalisiertes EBITDA (bereinigt um Einmaleffekte) von CHF 11,0 Mio
 - **Konzerngewinn** von CHF 0,5 Mio aufgrund von Einmaleffekten

- **Neue Konzernorganisation und Kosteneinsparungsprogramm**
 - Neue Konzernorganisation per 1. Februar 2020 umgesetzt.
 - Gruppenweites Transformationsprojekt ist auf gutem Weg.
 - Umfassendes Kosteneinsparungsprogramm wurde eingeleitet, um die jährliche Kostenbasis um CHF 10 bis 15 Mio zu reduzieren.

- **Ausblick**

Ziele 2020: tiefes einstelliges Umsatzwachstum (zu konstanten Wechselkursen) mit einer hohen einstelligen EBITDA-Marge

Details der Ergebnisse 2019

Ascom erreichte 2019 einen Nettoumsatz von CHF 282,9 Mio, was einem Umsatzrückgang von 8,5% zu konstanten Wechselkursen entspricht (2018: CHF 318,5 Mio). Das Unternehmen litt unter einer schwachen Nachfrage im OEM-Geschäft (entspricht einem Umsatzanteil von 7%), das 35% abnahm. Während die Regionen UK und DACH eine positive Entwicklung verzeichneten, war der Geschäftsgang in Nordamerika und den meisten anderen Regionen unbefriedigend. Der Bereich Healthcare erreichte einen Umsatzanteil von 64% (2018: 63%), während der Bereich Enterprise bei 29% (2018: 28%) und das OEM-Geschäft bei 7% (2018: 9%) lagen. Der Umsatzanteil des wiederkehrenden Geschäfts stieg auf 24% im Vergleich zu 21% im Vorjahr.

Tiefere Profitabilität

Die Profitabilität wurde durch den Umsatzrückgang, die höhere Kostenbasis und Einmaleffekte, einschliesslich Restrukturierungskosten von CHF 6,1 Mio im zweiten Halbjahr 2019, beeinträchtigt. Insgesamt war das EBITDA mit CHF 0,8 Mio (2018: CHF 39,0 Mio) leicht positiv, während das EBIT mit CHF -13,4 Mio (2018: CHF 26,6 Mio) ausgewiesen wurde. Das normalisierte EBITDA, bereinigt um Einmaleffekte von CHF 10,2 Mio, hauptsächlich aufgrund von Restrukturierungskosten, beträgt CHF 11,0 Mio mit einer EBITDA-Marge von 3,9%.

Aufgrund eines positiven Nettofinanzergebnisses, einem positiven Einmaleffekt, insbesondere durch Veräusserung der nicht-operativen Liegenschaft Technologiepark Teningen (Deutschland) im ersten Halbjahr 2019 sowie einem positiven Steuereffekt, erreichte Ascom für das Geschäftsjahr 2019 einen Konzerngewinn von CHF 0,5 Mio (2018: CHF 21,4 Mio).

Hoher Auftragsbestand

Der Auftragseingang in 2019 belief sich auf CHF 315,5 Mio (-1,4% zu konstanten Wechselkursen) während der Auftragsbestand zu konstanten Wechselkursen um 22% auf CHF 177,5 Mio zunahm.

Cash-flow und Bilanz

Ascom erreichte im Geschäftsjahr 2019 einen Cash-flow von CHF 2,9 Mio aus operativer Tätigkeit (2018: CHF 20,0 Mio). Der im Vergleich zum Vorjahr tiefere operative Cash-flow resultierte primär aus dem deutlich tieferen operativen Ergebnis sowie einem höheren Anteil an Lagerbeständen und laufenden Arbeiten aufgrund von Lieferproblemen.

Die flüssigen Mittel zum Bilanzstichtag vom 31. Dezember 2019 betragen CHF 18,2 Mio (2018: CHF 21,2 Mio). Das Eigenkapital betrug CHF 63,2 Mio (2018: CHF 83,2 Mio) mit einer Eigenkapitalquote von 29,5% (2018: 38,1%).

Neue Konzernorganisation und umfassendes Kostensenkungsprogramm

Wie bereits im Januar 2020 angekündigt, beschloss der Verwaltungsrat die Einführung einer neuen Gruppenstruktur ab 1. Februar 2020. Ascom fokussiert sich auf eine schlanke und einfache Organisation mit starker Kundennähe. Um dies zu erreichen, wurde ein gruppenweites Transformationsprojekt aufgesetzt, das auf gutem Weg ist.

Bereits im zweiten Halbjahr 2019 wurde ein umfassendes Kostensenkungsprogramm initiiert, um die jährliche Kostenbasis um CHF 10-15 Mio zu senken.

Dividendenzahlung

Ascom hat in den vergangenen Jahren jeweils eine Dividende entsprechend dem erzielten Konzerngewinn ausbezahlt. Angesichts des sehr tiefen Jahresergebnisses in 2019 schlägt der Verwaltungsrat keine Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2019 vor.

Ausblick

Ascom geht davon aus, dass 2020 ein anspruchsvolles Übergangsjahr sein wird. Verwaltungsrat und Executive Committee haben die Grundlagen geschaffen, um bereits im laufenden Jahr Verbesserungen zu erreichen. Ascom erwartet für 2020 ein tiefes einstelliges Umsatzwachstum (zu konstanten Wechselkursen) mit einer hohen einstelligen EBITDA-Marge.

KENNZAHLEN GESCHÄFTSJAHR 2019

In CHFm	Ascom Gruppe			
	2019	H2 2019	H1 2019	2018
Auftragseingang	315,5	153,8	161,7	329,6
Umsatz	282,9	145,9	137,0	318,5
EBIT	(13,4)	(8,0)	(5,4)	26,6
EBIT-Marge in %	(4,7)%	(5,5)%	(3,9)%	8,4%
EBITDA	0,8	(0,6)	1,4	39,0
EBITDA-Marge in %	0,3%	(0,4)%	1,0%	12,2%
Konzerngewinn	0,5			21,4
Mitarbeitende (FTE) zum 31.12.	1'292			1'246

¹Konstante Währungen werden durch Umrechnung der Werte unter Verwendung des durchschnittlichen Wechselkurses des Vorjahres berechnet.

²EBITDA, Gewinn vor Zinsen, Steuer und Abschreibungen, siehe auch Definition im Jahresbericht 2019 auf Seite 65.

Der vollständige Geschäftsbericht des Ascom-Konzerns und die Präsentation über die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2019 (beides in Englisch) stehen online zur Verfügung:

<http://www.ascom.com/corp/investor-relations/reports-presentation.html>

Der Audio Live Webcast zur Bilanzmedienkonferenz findet am Donnerstag, 5. März 2020 um 10:00 statt. Einwahl unter

<http://swisscomstream.ch/ascom/audiowebcast/>

Über Ascom

[Ascom](#) ist ein globaler Lösungsanbieter mit Fokus auf Healthcare ICT und mobile Workflow-Lösungen. Die Vision von Ascom ist die Überbrückung digitaler Informationslücken, um die bestmöglichen Entscheidungen zu gewährleisten – jederzeit und überall. Die Bereitstellung von erfolgskritischen Echtzeit-Lösungen für hochmobile, ad hoc und zeitsensitive Umgebungen bestimmt die Mission von Ascom. Ascom setzt ihr einzigartiges Produkt- und Lösungsportfolio und ihre ausgezeichneten Fähigkeiten in Software-Architektur ein, um Integrations- und Mobilitäts-Lösungen zu entwickeln, die reibungslose, komplette und effiziente Workflows für das Gesundheitswesen sowie für die Industrie und den Einzelhandel ermöglichen.

Ascom mit Hauptsitz in Baar (Schweiz) ist mit operativen Gesellschaften in 18 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 1'300 Mitarbeitende. Die Ascom Namenaktien (ASCN) sind an der SIX Swiss Exchange in Zürich kotiert.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Zeichnung, zum Erwerb oder zur Veräusserung von Wertpapieren dar. Das Dokument ist nicht zur Veröffentlichung in den Vereinigten Staaten von Amerika und im Vereinigten Königreich bestimmt. Die Verbreitung hat in allen Ländern gemäss den jeweiligen gesetzlichen Vorschriften zu erfolgen. Insbesondere ist dieses Dokument nicht in den Vereinigten Staaten, an US-Personen oder an Publikationen, die in den Vereinigten Staaten im Umlauf sind, weiterzugeben. Darüber hinaus sind und werden die Ascom-Aktien in keinem anderen Land ausserhalb der Schweiz eingetragen. Ascom-Aktien dürfen in den USA oder US-Personen weder angeboten, verkauft oder abgegeben werden, noch darf in den USA oder dürfen US-Personen zum Erwerb der Aktien aufgefordert werden, sofern keine gültige Befreiung von den Eintragungsvorschriften gemäss US-Wertpapiergesetz vorliegt. Dasselbe gilt für Länder oder Situationen, in denen derartige Angebote, Verkäufe, Abgaben oder Handlungsaufforderungen nicht im Einklang mit dem geltenden Recht stehen (einschliesslich des Vereinigten Königreichs).